

PRESSEMITTEILUNG

23. April 2015

„Girls- and Boys-Day eröffnet tolle Chancen für Kinder“

Am Donnerstag (23. April 2015) findet deutschlandweit der Zukunftstag für Mädchen und Jungen statt – der so genannte Girls- and Boys-Day. Ziel dieses seit 2001 stattfindenden Aktionstages ist es, Kindern der Klassenstufen 5 bis 10 Einblicke in geschlechtsuntypische Berufe zu ermöglichen, um so ihr Berufswahlspektrum zu erweitern.

„Der Girls- and Boys-Day eröffnet den Kindern tolle Chancen, sich einmal in einer für sie fremden Welt umzuschauen“, sagt Ann Kathrin Linsenhoff. „Der Aktionstag ist ideal, um in unbekannte und spannende Berufe reinzuschnuppern“, so die Vorsitzende der Linsenhoff-Stiftung.

Für Mädchen bietet der jährliche Girls-Day bspw. die Chance, sich ganz konkret über handwerklich-technische Berufe oder über naturwissenschaftliche Studiengänge und Karrieren zu informieren. Im persönlichen Gespräch können oftmals mögliche Vorbehalte schnell abgebaut werden. „Der Tag ist häufig ein Schlüsselerlebnis in der Berufsorientierung der Mädchen und jungen Frauen.“

Ebenso gilt es, Jungen bei ihrer Berufswahl zu unterstützen und ihnen neue Wege aufzuzeigen. Die Gesellschaft befindet sich stetig im Wandel und Jungen sollten ebenfalls die Möglichkeit erhalten, ihr Berufs- und Studienwahlspektrum zu erweitern - insbesondere auch auf soziale Berufe.

Ann Kathrin Linsenhoff, die sich mit der Linsenhoff-Stiftung für die Bildung von Kindern einsetzt: „Wir sollten Kindern alle Chancen eröffnen, damit sie ihren eigenen Weg finden und gehen können. Und der ist eben auch manchmal abseits der gängigen Pfade. Der Girls- and Boys-Day ist dafür ideal.“

Mehr Informationen unter: www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de

Linsenhoff-Stiftung

Im Jahr 2014 gründete Ann Kathrin Linsenhoff mit ihrer Familie die Linsenhoff-Stiftung. Die Arbeit der Stiftung konzentriert sich auf Projekte in Deutschland und insbesondere auf die Förderung von Bildung und Integration sowie des diesbezüglichen bürgerschaftlichen Engagements. Ein besonderes Augenmerk legt die Stiftung dabei auf die Bildung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Frauen mit Migrationshintergrund bzw. mit sozialer Benachteiligung.